

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Radeln vorm Riesenrad

Nach der stressigen Rückreise vom Tischtennis-All Star Day in Fulda, wo Deutschland Österreich 3:0 bog, „trainierte“ Danny Habesohn im Prater

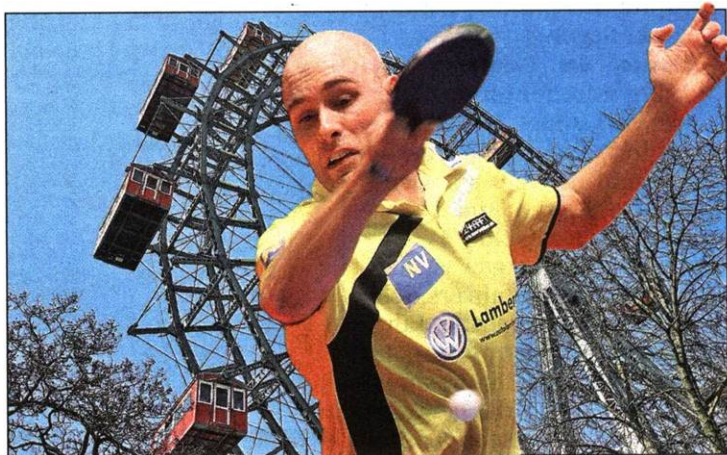
Erst ohne den erkrankten Robert Gardos mit dem rot-weiß-roten Team beim Show-Duell gegen Deutschland um Star Timo Boll in Fulda mit 0:3 weit von der Erfolgsspur entfernt, dann – kaum geduscht und Schläger eingepackt – auf der Autobahn drei von vier Spuren gesperrt, Stau! Der Flieger heim vom „top-organisierten Event mit 1500 Fans, bei dem Chen (Anm.: Weixing) kurzfristig für Robert einsprang und uns leider wenig aufging“, ging sich aber aus.

Nun warten auf Danny Habesohn bis zum Abflug Richtung Rio am Freitag noch einige Tage Erholung mit der Familie. „Natürlich“, betont der 30-Jährige, „trainiere ich auch.“ Ab heute täglich in der Werner Schlager Academy. Aber auch abseits der Tischen-

nis-Halle. Etwa gestern, nachdem sein Vorschlag, die Hohe-Wand-Wiese zu besuchen, von Söhnchen Theo (4) abgeschmettert worden war, der seine Eltern samt Schwesterchen Klara (1) in den Prater „zerrte“ ... und Papa Habesohn auf einem

Rikscha-ähnlichen Viersitzer in die Pedale treten ließ!

Ihm taugt's, wenn ich mich „abstrample“, durfte der Ex-Doppel- und Team-Europameister erst bei einer Fahrt im Mini-Zug die Füße hochlegen. Ein letztes Mal vor Rio. Peter Wiesmeyer



Tischtennis-Ass Danny Habesohn „trainierte“ gestern im Prater